

Eine Kritische Betrachtung Des Schutzkonzeptes: Sicht Der ASD Mitarbeitenden - Herausforderungen und Perspektiven.

Ergebnisse Einer Quantitativen Studie

Sehresh Tariq¹

Zusammenfassung

Warum braucht der Allgemeine Sozialdienst (ASD) des Jugendamtes als zentraler Akteur im Kinder- und Jugendschutz ein eigenes Schutzkonzept und welche Herausforderungen kommen bei der Implementierung auf? Der Aufsatz beleuchtet die Notwendigkeit eines eigenen Schutzkonzeptes für den ASD sowie die Herausforderungen bei dessen Implementierung. Basierend auf quantitativen Daten von ASD-Fachkräften aus dem Jahr 2022 wird die Relevanz von Schutzkonzepten in ihrem Arbeitsbereich erläutert. Die Schwierigkeiten liegen weniger in der Einschätzung der Bedeutung, sondern vielmehr in der praktischen Umsetzung, die durch Personalmangel, begrenzte zeitliche Ressourcen und finanzielle Einschränkungen erschwert wird. Zusätzlich fehlt eine einheitliche Auffassung über Schutzkonzepte, was die Umsetzung komplex gestaltet.

Abstract: A Critical Examination of the “Schutzkonzept” (Protection Concept): Perspectives and Challenges From Youth Welfare Office Staff. Findings From a Quantitative Study

Why does the General Social Service of the Youth Welfare Office, as a central actor in child and youth protection, need its own protection policy and what are the challenges in its implementation? This paper examines the need for a specific protection policy and the challenges associated with its implementation. Based on quantitative data from GSS professionals in 2022, it discusses the relevance of "Schutzkonzepte" (protection concepts) in their field of work. The difficulties lie not only in recognizing the importance, but also in the practical implementation, which is hampered by staff shortages, limited time resources and financial constraints. In addition, there is a lack of common understanding of "Schutzkonzepte" (protection concepts), which makes implementation complex.

JEL-Klassifizierung: I38

¹ Tariq, Sehresh, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Universität Hildesheim, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim, tariq@uni-hildesheim.de.